


oder höchstens seit 5 Jahren habilitiert sind. Nicht teilnehmen dürfen privat tätige Zahnärzte und Mitarbeiter von Unternehmen aus der Dentalindustrie. Auf bis zu 3 Anträge können die 25.000 Euro Fördervolumen aufgeteilt werden. Auch dieses Programm unter-

stützt experimentelle oder klinische Studien im Fachbereich der DGR²Z.

Detaillierte Informationen und die ausführlichen Teilnahmebedingungen zu den Förderprogrammen finden Sie hier: www.dgr2z.de/zahnaerzte/foerderung 

Korrespondenzadresse

DGR²Z Deutsche Gesellschaft für Restaurative und Regenerative Zahnerhaltung; Postfach 80 01 48
65901 Frankfurt am Main
info@dgz-online.de; www.dgz-online.de

Über zwei Jahrzehnte Arbeit im Herzstück von DGZMK und APW

Patricia Hayek und Andrea Aufmwasser halten ihrem Arbeitgeber auch weiter die Treue



Sie operieren als Team bereits seit über zwei Jahrzehnten im Herzstück von DGZMK und APW: Patricia Hayek (57) und Andrea Aufmwasser (48) halten in Buchhaltung und Mitgliederverwaltung den Laden zusammen. Eigentlich sollte jedes der inzwischen über 23.000 DGZMK- und über 5000 APW-Mitglieder dieses Duo kennen, sind sie doch verlässlich, geduldig und entgegenkommend für Buchhaltung und Mitgliederverwaltung verantwortlich.

Patricia Hayek ist seit ihrem Start am 18. Juli 1994 für die Buchhaltung zuständig. Zunächst als Halbtagskraft steht sie nach dem steten Wachstum beider Organisationen inzwischen ganztags für das rasche und zuverlässige Bearbeiten von Rechnungen zur Verfügung. „Es macht weiter Spaß“, betont die inzwischen in der rheinischen Lebensart voll aufgegangene Frohnatur, für die der Altweiber-Donnerstag im Karneval bereits fester Bestandteil des Jahreskalenders geworden ist. Ihr erklärtes Hobby ist die Familie, die ihr neben zwei Kindern inzwischen auch zwei Enkelkinder beschert hat. Beeindruckt hat sie in ihrer Dienstzeit vor allem eins: „Die APW ist ständig gewachsen, das war in dieser Art schon phänomenal!“



Patricia Hayek




Andrea Aufmwasser

(Fotos: DGZMK)

Andrea Aufmwasser begann ihre DGZMK-/APW-Karriere als Mitarbeiterin der Geschäftsleitung. Seit 2004 ist sie für die Mitgliederverwaltung eingesetzt. An ihrer Treue zum Arbeitgeber wird sich wohl auf absehbare Zeit nichts ändern: „Ich mache das solange, bis man mich auf meinem Stuhl hier rausfährt ...“ Ehe es soweit ist, werden wohl noch einige Jahre ins Land gehen. Die rasant gestiegenen Mitgliederzahlen bei beiden Organisationen haben dazu geführt, dass sie inzwischen eine Dreiviertelstelle ausübt. „Alles lässt sich noch gut handhaben und

das Betriebsklima hier ist weiter gut.“ In ihrer Freizeit widmet sie sich dem Reiten und ihrem Wallach Woodstock, stolz ist sie auf ihren 24-jährigen Sohn, der inzwischen im Ausland studiert.

Beide Damen haben das große Wachstum und den damit verbundenen Umzug der Geschäftsstelle von der Linde- in die Liesegangstraße mitgemacht. Und beide haben ihr Teil dazu beigetragen, dass DGZMK und APW die gute Entwicklung der vergangenen Jahre weiter fortsetzen werden. 

Markus Brakel, Düsseldorf